

ALEMANY - BATXILLERAT 2a FASE

„Meine Eltern waren skeptisch“

Mein erstes Jahr in Deutschland



Von Tanja Haas

Über Grace Olzinski

Heimat: USA

Alter: 19 Jahre

Beruf: Studentin

Start: Juli 2016

Hobbys: Pilates, Zumba, Fußball und Klavierspielen

- Organitza: **Facultat de Traducció i Interpretació –Universitat Pompeu Fabra** (concurs.traduccio@upf.edu)
- Amb el suport de l'Associació de Professors de Francès de Catalunya (APFC), l'Associació de Professors d'Alemany de Catalunya (APALC), l'Institut Francès de Barcelona, el Goethe Institut i el Consolat General de Suïssa a Barcelona.

Grace über ihr erstes Jahr in Deutschland

Meine Familie stammt aus Deutschland. Meine deutschen Urgroßeltern habe ich nicht mehr kennengelernt, aber die deutsche Kultur war Teil unseres Alltags. Zum Beispiel gab es bei uns deutsches Essen, wie Schnitzel oder Fleisch mit Kartoffeln. Trotzdem habe ich die Sprache leider nicht gelernt. Das tue ich jetzt an der Universität Mannheim.

Etwa ein Jahr lang habe ich in den USA nach einer Universität gesucht. Aber das Ergebnis war immer gleich: Ein Studium dort ist sehr teuer. Zu teuer. Durch Zufall habe ich dann gelesen: In Deutschland ist das Studium fast kostenlos. Meine Eltern waren skeptisch. Aber für mich war klar: Ich probiere das aus – ich ziehe um, nach Deutschland.

Als ich ein Jahr später in Deutschland war, konnte ich gerade einmal meinen Namen sagen und wie alt ich bin.

Zum Glück habe ich dort Bekannte. Sie leben in der Nähe von Mannheim auf einem Weingut. Bei ihnen habe ich die ersten vier Monate gewohnt.

Jetzt wohne ich mit meiner besten Freundin in einer Wohnung in der Stadt und besuche fünf Mal pro Woche einen Sprachkurs an der Universität. Das war eine lebensverändernde Erfahrung. Im Kurs habe ich Studenten aus der ganzen Welt kennengelernt. Wir wollen alle einmal in Deutschland studieren. Es ist toll, diese Freunde zu haben.

Um Deutsch zu lernen, ist das aber nicht perfekt. Das bessere Deutsch lerne ich von meinem Freund. Er ist Deutscher und macht gerade eine Ausbildung bei der Bundespolizei.

- Organitza: **Facultat de Traducció i Interpretació –Universitat Pompeu Fabra** (concurs.traduccio@upf.edu)
- Amb el suport de l'Associació de Professors de Francès de Catalunya (APFC), l'Associació de Professors d'Alemany de Catalunya (APALC), l'Institut Francès de Barcelona, el Goethe Institut i el Consolat General de Suïssa a Barcelona.